

Neue Produkte für die Phlebologie und Lymphologie

Im Rahmen eines Workshops wurde durch die Firma Medi neue Produkte für die leitliniengerechte Versorgung in der Entstauungsphase bei phlebologischen oder lymphologischen Problemfällen vorgestellt. Des Weiteren wurde auf ein spezielles Produkt zur Versorgung von Patienten mit peripher arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) oder Diabetes mellitus und venös-bedingten Ödemen vorgestellt.

Neu gibt es für die Entstauungsphase bei ausgeprägten Ödemen und für die Therapie des Ulcus cruris venosum das Circaid® juxtalite® System. Diese ist im Gegensatz zu dem bisher bekannten Circaid® juxtacures® (Verbandmittel) ein Hilfsmittel und kann somit durch den Arzt budgetneutral verordnet werden. Des Weiteren muss das Produkt nicht zugeschnitten werden, sondern es gibt dieses Produkt bereits in 8 verschiedenen Größen. Neben der Kompressionsmanschette sind immer 2 Unterziehstrümpfe, 2 Kompressionssocke sowie die Messschablone in der Packung enthalten. Zusätzlich gibt es noch eine Fußoption. Die Unterziehstrümpfe und die Socken kann man auch einzeln im Fachhandel nachkaufen.

Für die lymphologische Versorgung steht das Circaid® juxtafit® - System zur Verfügung. Hier gibt es je nach Indikation verschiedene Produkte – Bein, Unterschenkel, Oberschenkel, Fußoption, Arm und Handteil. Zum Teil sind für die Versorgungen bereits Hilfsmittelnummer vorhanden, z.T. sind diese aktuell beantragt. Wie bei dem Circaid® juxtalite® System sind alle benötigten Materialien auch bei dem Circaid® juxtafit® in der Packung enthalten.

Ein weiteres neues Produkt ist der Kompressionsstrumpf speziell für Patienten die sowohl an einer chronischen Venenerkrankung wie auch an einer pAVK oder Diabetes leiden. Der Kompressionsstrumpf mediven® angio hat eine besondere Rippenstruktur für eine optimierte Kompressionswirkung, eine Polsterung im Fußbereich mit Merinowolle und eine extralange flache Naht an der Fußspitze zur Verhinderung von Druckstellen. Durch Studien ist belegt, dass durch den Socken in der Kompressionsklasse KKL1 und KKL2 die Mikrozirkulation/ -perfusion sich gegenüber der gesunden Kontrollgruppe nicht verschlechtert.

Entsprechende Unterlagen können gerne auch über Herrn oder Frau Herrmann angefordert werden:

Thomas Herrmann: E: t.herrmann@medi.de; T: +491703521161

Nadine Herrmann: E: n.herrmann@medi.de; T: +491728599372

